

Freidenker

Deutscher Freidenker-Verband

Einladung zur Diskussion

„War die DDR-Wirtschaft pleite, marode und unproduktiv?“

Einleitungsreferat:

Dr. Klaus Blessing

Berlin, Buchautor und Publizist,
früher Abteilungsleiter beim ZK der SED und stellv. Minister

Der 70. Jahrestag der Gründung der DDR am 7. Oktober 1949 wirft seine „Schatten“ voraus: Politikerreden und Medienbeiträge ohne Zahl werden sich wieder darin versuchen, was der frühere Bundesjustiz- und Außenminister Kinkel in Auftrag gab: Die „Delegitimierung der DDR“.

In der staatsoffiziellen sogenannten „Aufarbeitung der DDR-Geschichte“ sind die oben mit Fragezeichen versehenen Prädikate quasi unhinterfragbare Dogmen. Wir wollen dazu Argumente hören und Fragen stellen:

- Wozu brauchte die DDR den berühmten „Milliardenkredit“, stand der wirtschaftliche Kollaps unmittelbar bevor?
- Wenn die DDR nicht pleite war – warum ging sie trotzdem würdelos in der kapitalistischen BRD unter?
- Hat die DDR der BRD Schulden hinterlassen oder zu ihrem Wohlstand beigetragen?
- Wie funktionierte die sogenannte „Treuhand“?
- Die einstweilen siegreiche kapitalistische Wirtschaftsordnung – kann sie die Menschheitsprobleme lösen oder nur vergrößern?
- Wie kommen wir einer solidarischen Welt ohne Ausbeutung und Krieg näher?

Sonnabend, 06. April 2019, 10:00 Uhr

Jugendherberge

Leiterstraße 10, 39104 Magdeburg